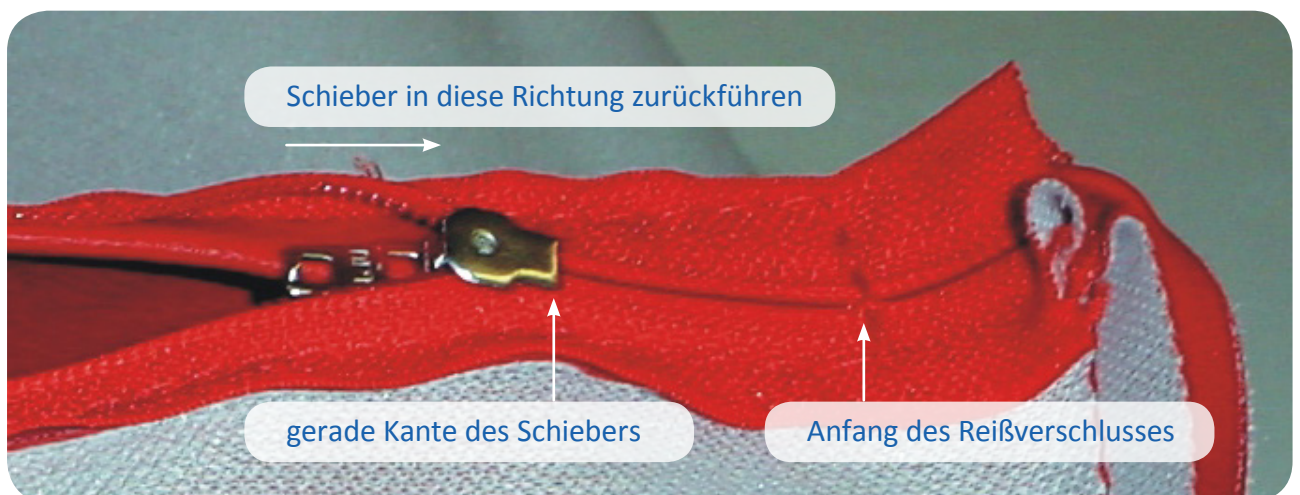


So einfach „reparieren“ Sie einen aufgeplatzten Reißverschluss

Erklärung: Schaumstoff besteht zum größten Teil aus Luft. Wird der Baustein zusammengedrückt, entweicht die Luft im Inneren durch den Reißverschluss nach außen. Erfolgt das Zusammendrücken schnell und sehr stark, kann es deshalb gelegentlich mal vorkommen, dass der Reißverschluss aufplatzt. Das bedeutet nicht, dass dieser defekt ist, sondern nur „nachgegeben“ hat. Bitte verfahren Sie wie folgt:



1. Suchen Sie zuerst den Schieber. Dieser befindet sich in der Regel versteckt in der Schiebertasche. Bitte mit den Fingerspitzen herausziehen. Evtl. eine aufgebogene Büroklammer oder Ähnliches zur Hilfe nehmen.
2. Schieber zum Anfang des Reißverschlusses ziehen (in Richtung der geraden Kante des Schiebers, siehe obige Abbildung), dann langsam wieder an das Ende zurückführen. Dabei den Schaum leicht eindrücken und den Reißverschluss mit Gefühl schließen. Anschließend den Schieber wieder in die Schiebertasche stecken.
3. Sollte dies nicht gelingen, ziehen Sie bitte den Bezug vom Schaumstoffkern ab. Drehen Sie bitte jetzt den Bezug auf die linke Seite (Nähte zeigen nach außen) und verfahren Sie wie unter Punkt 2 beschrieben (siehe obige Abbildung).
4. Sollte sich dennoch der gewünschte Erfolg nicht einstellen, senden Sie den Bezug ohne den Schaumstoffkern bitte zur Prüfung ein.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit Ihrem Qualitätsprodukt!